

Kurs 1: Grundlagen (J)StG(B)

Ort/ Zeit: 29.01. und 30.01.2026, Klinik für Forensik, Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel, Wilhelm Klein Strasse 27, 4001 Basel, RB-Gebäude. Kurszeiten: 09.00h – 12.30h, 13.30h – 17.00h.

Kontakt: Sekretariat efcap-CH oder Standortverantwortliche, Frau Dr. med. Madleina Manetsch, 061 325 5897, madleina.manetsch@upk.ch.

Der Kurs 1 umfasst 2 Unterrichtstage und wird mit insgesamt 16 Credits abgegolten.

Kurstag 1, 29.01.2026:

Kursinhalt:

Begrüssung, Organisation, Modalitäten

Kriminologische Aspekte

Entwicklungspsychologische Aspekte und Reifebeurteilung

Einführung ins Fachgebiet Jugendstrafrecht mit Jugendstrafverfahren, Begutachtung und Rahmenbedingungen

Forensisch relevante Störungsbilder, ICD-11.

Kursbeschreibung:

Begrüssung durch die Präsidentin efcap-CH und Klärung organisatorischer Fragen und Modalitäten.

Vorstellung der forensischen Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychologie in der Schweiz, deren Entwicklung und heutiger Wirkungsfelder. Es wird auf die Geschichte der forensischen Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychologie eingegangen, auf Modelle der Zusammenarbeit zwischen der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychologie und Justiz sowie weiteren Behörden, auf den Aufbau des Fachbereichs in der Schweiz, auf spezifische justitielle Fragestellungen an die Kinder- und Jugendforensik und auf Herausforderungen denen sich forensisch tätige Kinder- und Jugendpsychiater:innen bzw. -psycholog:innen stellen müssen. Vermittlung verschiedener Grundbegriffe in der forensischen Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychologie.

Einführung in die, für den Fachbereich forensische Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychologie relevanten kriminologischen Aspekte sowie entwicklungspsychologischen Kenntnisse und Reifebeurteilung.

Überblick über die wesentlichen gesetzlichen Grundlagen des Jugendstrafverfahrens mit Jugendstrafrecht und Jugendstraßprozess sowie Vermittlung deren Bedeutung für die Tätigkeit des/r Sachverständigen.

Überblick über die, für die Tätigkeit des/r forensischen Kinder- und Jugendpsychiater:in bzw. -psycholog:in wichtigen psychiatrischen Erkrankungen gemäss ICD-11.

Kursziele:

Grundlagenkenntnisse allgemeiner (jugend)forensischer Themen und der rechtlichen Rahmenbedingungen. Grundkenntnisse Jugendstrafrecht und Jugendstrafverfahren. Kenntnisse über die wichtigsten jugendforensisch relevanten Diagnosen.

Kurstag 2, 30.01.2026:

Titel:

Grundlagen (Teil 2 Entwicklungspsychologische Aspekte der Jugendforensik)

Kursinhalt:

Grundlagen zur Ätiologie von Aggression und Delinquenz, Sexualität und sexuelle Grenzüberschreitungen im Jugendalter, Psychosoziale Reife und Hirnentwicklung (inkl. Erhebung von Reife)

Kursdauer:

1 Unterrichtstag à 8 Stunden (8 Credits)

Kursbeschreibung:

Die Teilnehmenden lernen anhand von Theorie und Fallbeispielen entwicklungspsychologische Grundlagen von Gewalt und Delinquenz im Kindes- und Jugendalter sowie im jungen Erwachsenenalter kennen. Weiter lernen die Teilnehmenden auf der Basis der aktuellen wissenschaftlichen Befunde und von Praxisbeispielen die sexuelle Entwicklung und sexuelle Auffälligkeiten von Kindern und Jugendlichen zu beurteilen. Im zweiten Teil werden Erkenntnisse zur Hirnentwicklung und zur Erfassung der psychosozialen Reife vermittelt. Die Teilnehmenden lernen anhand eines Expertenbeurteilungs-Instruments mittels Fallbeispielen die psychosozialen Reife einzuschätzen und in den Zusammenhang zu den Delikten zu stellen

Kursziel:

Die Teilnehmenden haben Grundlagenkenntnisse zur Entstehung von Gewalt und Aggression. Die Teilnehmenden sind in der Lage, die sexuelle Entwicklung von Kindern und Jugendlichen vor dem Hintergrund der vorgeworfenen Straftaten zu beurteilen und eine Einschätzung der psychosozialen Reife vorzunehmen.

Dozent:

PD Dr. phil. Marcel Aebi, Rechtspsychologe FSP und zertifizierter Gutachter SGFP, eidg. anerkannter Psychotherapeut. Wissenschaftlicher Mitarbeiter mbA, Forschung & Entwicklung, Justizvollzug und Wiedereingliederung Kt. Zürich und eigene Praxis (ABJ-Forensik, Zürich).

Didaktik:

Vermittlung der Kursinhalte anhand von Theorie, Fallbeispielen, praktische Übungen.